

1677 Oktober 4.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE KONFERENZ DER V KATH.
ORTE NACH LUZERN [VOM 6. OKTOBER 1677]

EA VI 1, 1063-1064

Gesandte: Beat Jakob I. Zurlauben, Ritter, Oberstfeldwachtmeister, Landeshauptmann, Ammann; Johann Weber, Altlandvogt von Baden

- [1.] Da diese Konferenz wegen eines Streites zwischen dem Nuntius [Odoardo Cibo] und Freiburg einberufen worden sei, sollen sich die Gesandten über die Angelegenheit informieren und alsdann alle Mühe aufwenden, diesen beizulegen, damit so die angedrohte Exkommunikation nicht notwendig werde. Diese würde bei den Neugläubigen doch bloss Aergernis hervorrufen.
- [2.] Da die Klöster - vor allem bei Novizenaufnahmen - aber auch die Geistlichen immer mehr Güter an sich zögen, sei dagegen einzuschreiten.¹
- [3.] Wegen Kränzlin's Magd soll Landvogt [Johann] Weber mit Landvogt Krus Verhandlungen pflegen.

Landschreiber [Niklaus] Andermatt

1) vgl. EA VI 1, 1063 c

Original
AH 10, 291-292 - Blatt 292^r leer

1677 November 29.

B

INSTRUKTION DER STADT ZUG AUF DIE TAGSATZUNG NACH BADEN UND DIE
KONFERENZ NACH WETTINGEN

Gesandter: Beat Jakob I. Zurlauben, Oberstfeldwachtmeister, Ritter, Landeshauptmann, Ammann

- [1.] Der Gesandte möge mit dem Abt von Wettingen [Niklaus II.]

Göldlin von Tiefenau] reden, da der Bürgerschaft das in Frauenthal angebrachte Sprechgitter - die Klosterfrauen würden sich dadurch eingesperrt fühlen - sehr missfalle. Ammann und Rat als Schirm- und Kastvögte seien daher gebeten worden, etwas dagegen zu unternehmen. Dies sei schon deshalb gerechtfertigt, weil andernorts die Errichtung eines Sprechgitters nicht viel genützt habe. In dieser Sache soll auch beim Generalvikar interveniert werden.¹

[2.] "Zum anderen solle herr Ehrengesante dem herr Ehrengesanten von der Statt Zürich representieren, dass wegen der 600 sonnen kronen unser seits die ablösung dess Capitals nit von rechnung dess Jehrlichen Zinses könne genommen werden, sonder müoste lauth buochsteblichen in halts, der da weiset sonnen kronen noch voll schwär in gold und in specie müste gelöset werden, und mus uns, da die sonnen kronen noch gangbar und deren wohl und viel zuo finden, ia nicht wider brieff, und sigill reden und thuon werde."

Kanzlei der Stadt Zug

[Stadtschreiber] Karl Wolfgang
Wickart

1) vgl. *Dommann/Reform* 233

Kopie
AH 10, 293-294 - Blatt 294^r leer

1677 November 29.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE GEMEINEIDG. TAGSATZUNG
NACH BADEN [VOM 30. NOVEMBER 1677]

EA VI 1, 1065-1067

Gesandte: Beat Jakob I. Zurlauben, Ritter, Oberstfeldwachtmeister, Landeshauptmann, Ammann; Martin Schmid, Seckelmeister